



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	██████████
Vorname	██████████
Studiengang an der RUB	Rechtswissenschaft
Gasthochschule	Università degli Studi di Catania
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Rechtswissenschaften

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2023/24
Startsemester	Sommersemester 2024
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	4
Verbesserung der Sprachkenntnisse	5
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	1
Das Leben im Ausland	5
Eine neue Kultur entdecken	3
Das soziale/kulturelle Leben	5

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Attraktivität des Landes / der Stadt
--	--------------------------------------

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	5
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Sehr gut. Ich wurde über alles umfassend aufgeklärt und in jeglicher Hinsicht unterstützt.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	4
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Es gab einen Welcome Day. An diesem Tag wurden wir mit allen möglichen Informationen überschüttet. Es war kaum möglich sich alles zu merken, aber man konnte jederzeit nachfragen.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Ja
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Das Einschreiben an der Gastuniversität war etwas komplizierter. Es gab eine umfassende Anleitung als PDF-Datei. Diese, oder zumindest die aktuelle Version dieser war mir allerdings nicht auffindbar und der Zuständige an der Gastuniversität antwortete durchweg nur auf E-Mails meiner Erasmuskordinatorin in Deutschland, sodass ich vor meines Aufenthalts sehr auf ihre Hilfe angewiesen war. Später habe ich dann aber herausgefunden, dass man deutlich schneller Informationen erlangt hat, wenn man auf italienisch anstatt auf englisch nachgefragt hat. Mit der Anleitung konnte man sich dann ganz einfach in einem Online Portal anmelden und dort ein Formular ausfüllen.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Alle Vorlesungsräume waren wie bei uns auch mit Beamer ausgestattet. Bibliotheken werden auf Sizilien aber eher weniger benutzt. Schon gar nicht um zu lernen. Dafür werden eher die zahlreichen Sitzgelegenheiten in den Fluren genutzt. WLAN hatte ich automatisch über Eduroam. Das hat auch in allen universitären Gebäuden, die in der Stadt verteilt waren meist gut funktioniert. Es gab aber natpürlich auch eine andere Alternative. Ansonsten befindet sich die Universität hauptsächlich in historischen Gebäuden. Dort sind die Hörsäle oft sehr schön und alt eingerichtet, aber dafür nicht immer sehr bequem.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	0
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	17
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	3
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Ja
Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?	Eine Woche

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Ich habe europäisches Strafrecht auf italienisch belegt. Das war wirklich sehr interessant und im Prinzip auch nicht so schwierig, für mich bestand die Schwierigkeit in der Sprachbarriere, da die Professorin keine Hilfsmittel, wie powerpoints verwendet hat. Wenn man da einmal den Faden verloren hat war es wirklich schwierig wieder reinzufinden. Die anderen italienischen Studenten waren aber super nett und habe mir ihre Notizen zukommen lassen. Wir mussten am Ende der Vorlesungszeit noch eine Präsentation mit anderen Studenten halten. Dabei wurde darauf geachtet, dass pro Erasmus Student auch ein italienischer Student dabei war. Die Präsentation zählte auch zur Abschlussnote hinzu. Die Prüfung war, wie die meisten italienischen Prüfungen, mündlich. Die Sprachbarriere hat die Professorin auch berücksichtigt, wenn sie merkte, dass man sich angestrengt hatte und durch die Präsentation vorher war das alles wirklich machbar. Dann habe ich noch Multilevel Constitutionalism auf englisch besucht. Das war etwas anders, weil es dort 3 verschiedene Dozenten gab, die den Kurs geleitet haben. Jeder hatte dort sein eigene Methode zu leeren. Gerade das war aber überaus Interessant, da wir so mehrere Theorien und Sichtweisen dargelegt bekommen haben und in der Abschlussprüfung (Essay) wirklich frei eine eigene Sichtweise zu einem Thema erklären konnte. Auch wenn diese von der bewertenden Professorin abwich. Ich habe auch noch einen italienisch Kurs vom ITALSTRA parallel besucht. Nach einem Einstufungstest wurde man einem Niveau zugeteilt und konnte aber auch innerhalb einer Woche das Niveau noch ändern, wenn die Zeiten nicht gepasst haben, oder man über-/unterfordert war. Ich habe einen C1 Kurs besucht und am Ende hat man noch die Gelegenheit bekommen sich gegen Zahlung an einem offiziellen Zertifikatsprogramm anzumelden. Die Abschlussprüfung war schriftlich und mündlich.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Es gab einen Online Kurskatalog mit ausführlichen Kursbeschreibungen und Anforderungen, etc.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Italienisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Alle Professoren waren ansprechbar und haben mit Problemen wo es ging geholfen. Ehrlich gesagt haben sich bei mir während der Vorlesungszeit allerdings keine gestellt. Die Fachkoordinatorin hat nicht immer so schnell geantwortet, vor allem wenn man ihr auf englisch geschrieben hat. Da würde ich empfehlen auf italienisch zu schreiben oder direkt vorbeizugehen. Wobei sich auch nicht immer an die Sprechzeiten gehalten wird. Vor allem gegen Ende im Sommer. Generell würde ich empfehlen alles vor oder nach August zu regeln, da in diesem Monat speziell auf Sizilien nicht so viel gearbeitet wird.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Etwas besser
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	In Italien werden Noten von 0-30 vergeben. 18 Punkte braucht man um zu bestehen. Außerdem besteht die Möglichkeit auch eine 30 cum laude zu erreichen.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	Ich habe in einer WG mit nicht Erasmus Studenten im Zentrum gewohnt.
--	--

Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?

Nein

Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?

Ich habe die Wohnung auf Facebook gefunden. Da gibt es diverse Gruppen. Entweder man schreibt auf inserierte Angebote oder man schreibt eine Anzeige mit dem was man sucht. So wurde ich von meiner Vermieterin angeschrieben. Ich hatte ein Zimmer mit eigenem Bad. Das war natürlich absoluter Luxus, vor allem weil ich mich mit einer Mitbewohnerin nicht so gut verstanden habe. Insgesamt waren wir aber zu viert und mit den anderen beiden habe ich auch recht enge Freundschaften geschlossen. Dadurch, dass sie von hier sind haben wir zu Hause nur Italienisch gesprochen. Das hat meinem Sprachniveau unglaublich gut getan und die anderen konnte mir auch bei organisatorischen Sachen einfach helfen, wie z.B. zeigen wie man sich für Prüfungen anmeldet, etc. Ich habe aber auch viele kennengelernt die als Erasmus Studenten zusammenwohnt haben, oder im Nachhinein noch zusammengezogen sind. Das ist natürlich sehr praktisch, weil man immer jemanden hat mit dem man zusammen nach Hause gehen kann und man direkt Anschluss zu anderen Erasmus-Studenten knüpfen kann. Mir war die Sprache und Kontakt zu locals sehr wichtig und hat sich meiner Meinung auch ausgezahlt. Da muss man schauen was einem wichtiger ist. Viele haben auch am Anfang in einem Hostel gewohnt und erst vor Ort eine Wohnung gesucht. Dafür hat ESN auch eine Wohnungstour organisiert über die viele ihr zu Hause gefunden haben.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Wenn man schonmal Urlaub in Italien gemacht hat muss man streng differenzieren ob man schonmal in Süditalien war und speziell Sizilien unterscheidet sich sehr vom Rest. Sizilien hat einen eigenen Nationalstolz, eine eigene Sprache (starken Dialekt) und sehr viel Kultur (Essen, Architektur Bräuche, etc.). Im Süden aber speziell in Catania ist das Leben sehr günstig. Das fängt bei der Miete an und hört beim Ausgehen (Essen, Trinken, Feiern) auf. Das einzige was hier wirklich teurer ist sind Drogerieartikel, aber damit kann man sich arrangieren. Die Leute hier sprechen meist schlecht bis gar kein englisch, sodass alle eigentlich einen Sprachkurs besucht haben. Mit Händen und Füßen kann sich aber sehr einfach verständigt werden und wenn man es etwas probiert freuen sich alle immer sehr. Generell sind die Sizilianer und Catanesen sehr freundlich. Man wird immer und überall angelächelt und bekommt auch immer Hilfe, ob man sie braucht oder nicht. Man wird lediglich auf der Straße und beim ausgehen als Frau deutlich öfter angegeben und teilweise auch sehr aufdringlich. Das ist aber allenfalls lästig und man gewöhnt sich dran/ lernt damit umzugehen.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Ja

Wenn ja, welche?

Auslandskrankenversicherung, Unfallversicherung und Haftpflichtversicherung

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?

Viel niedriger

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?

Ja

Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten
(Erasmus, Heimatinstitution)?

Erasmus

Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes
abgedeckt?

Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	280
Verpflegung pro Monat	200
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	0
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	25
Sonstiges pro Monat	300
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	800

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	0
Visum	0
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	400
Kosten für Bücher, Kopien, etc	0
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	0
Orientierungsprogramm	0
Sonstige Kosten	Wir haben mit meinen Freunden noch viele Reisen unternommen und an vielen Ausflügen teilgenommen. Das habe ich aber eigentlich schon unter sonstiges mit einkalkuliert und hat natürlich auch stark variiert.
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	400

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?

Es war die beste Zeit meines Lebens. Ich habe viel über mich selbst gelernt. Über mein Umfeld, vor allem im Vergleich zu, zu Hause. Viele wertvolle Freundschaften geschlossen und vor allem auch eine andere Sichtweise auf das Studium bekomme. Außerdem habe ich auch ein zweites zu Hause gefunden.

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.

Eins meiner schönsten Erlebnisse war das sog. National Event von ESN. Dort haben wir einen 4-tägigen Trip auf die Äolischen Inseln unternommen und auch viele andere ESN Departments aus ganz Italien haben teilgenommen. Wir haben ein bisschen Insel Hopping betrieben und viele Leute kennengelernt und auch Partys gefeiert.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Wirklich negative Erfahrungen hatte ich tatsächlich keine. Natürlich gibt es immer wieder Alltagssituationen, über die man sich ärgert, aber die habe ich auch in Deutschland. Vielleicht ist die Arbeitsmoral hier ein bisschen gewöhnungsbedürftig. Es geht oft nicht so geordnet wie in Deutschland zu, aber früher oder später erhält man immer alle nötigen Infos.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Meine größten Herausforderungen waren tatsächlich mein italienischer Sprachkurs auf diesem hohem Niveau zu besuchen und vor allem auch die juristische Vorlesung auf italienisch.
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	1
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	Das alles schon irgendwie funktioniert.
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	Keine

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen? Ja